

**a55 Tiefes Hochmoor aus Torf**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	a-HH02	
<b>Flächenanteil</b>	60–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, extensives Grünland, Unland	
<b>Relief</b>	Verebnungen, rundliche Scheitelbereiche, Flachhänge und Talsohlen im Hochschwarzwald	
<b>Bodentyp</b>	tiefes Hochmoor	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Hochmoortorf, z. T. über Niedermoortorf	
<b>Bodenartenprofil</b>	Hh	>10 dm
	(Hn)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf)
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr stark sauer
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet mittel und mäßig tiefes Hochmoor sowie, im Randbereich, Moorgley und Niedermoor

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr hoch (700–750 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr hoch (550–600 mm)
<b>Luftkapazität</b>	hoch bis sehr hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (100–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering (1.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 4.00	Wald: 4.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

zahlreiche, meist kleinflächige Vorkommen in den Hochlagen des Südschwarzwalds sowie im Mittleren Schwarzwald südwestlich von Triberg